Questionnaire: Sauen Trächtig

Allgemeines

Dieses erste Set von Fragen (Allgemeines) kann vor Betreten des Stalls ausgefüllt werden. Die eigentliche Beobachtung sollte mindestens 1 Stunde nach der letzten Fütterung gestartet werden.

Wenn Sie diese Bewertung bereits in der Vergangenheit abgeschlossen haben, sehen Sie die bereits eingeführten Antworten für einige der Fragen.
Bitte überprüfen Sie, ob diese noch gültig sind und ändern Sie die Antwort bei Bedarf.

Datum der Erhebung

Ihr Name (oder Beschreibung) der Stalleinheit
Der Zweck des Namens ist die Unterscheidung zwischen Ihren eigenen Gebäuden oder Einheiten, falls Sie mehrere haben.

Geben Sie die Gesamtzahl an trächtigen Sauen ein:

Welches Stallysystem haben Sie für dieser Tiere?
(1 optie aanduiden)

- Feststall mit angeschlossenem Auslauf
- (mobile) Kabinen

Gibt es Teil des Auslaufs die kaum genutzt werden?

- Ja
- Nee

Welches Stallsystem wird für die Mehrheit der trächtigen Sauen genutzt?
(1 optie aanduiden)

- individuelle Buchten
- Gruppenhaltung (stabile Gruppen)
- Gruppenhaltung (dynamische Gruppen)

Welche Bodenart gibt es im Stallinneren?
Mehrfachauswahl möglich
(Meerdere opties mogelijk)

- [ ] Vollspalten
- [ ] Teilspalten
- [ ] planbefestigter Boden (ohne Stroh)
- [ ] Tiefstreu
- [ ] planbefestigter Boden + etwas Stroh
- [ ] Mutterboden
- [ ] Sonstiges

Welche Bodenart gibt es im Auslauf?
Mehrfachauswahl möglich
(Meerdere opties mogelijk)

- [ ] Vollspalten
- [ ] Teilspalten
- [ ] planbefestigter Boden (ohne Stroh)
- [ ] Tiefstreu
- [ ] planbefestigter Boden + etwas Stroh
- [ ] Mutterboden / Weide
- [ ] Sonstiges

Welches Beschäftigungsmaterial wird im Stall angeboten?
Mehrfachauswahl möglich
(Meerdere opties mogelijk)

- [ ] Stroh - Rauhfutter
- [ ] befestigtes Holz
- [ ] bewegliches Holz
- [ ] Jutesack
- [ ] Kette
- [ ] befestigte Spielzeuge (mit Kette oder Stange)
- [ ] unbefestigte Spielzeuge
- [ ] Boden
- [ ] Sonstiges
- [ ] Nichts

Welches Beschäftigungsmaterial wird im Auslauf angeboten?
Mehrfachauswahl möglich
(Meerdere opties mogelijk)

- [ ] Stroh - Rauhfutter
- [ ] befestigtes Holz
- [ ] bewegliches Holz
- [ ] Jutesack
- [ ] Kette
- [ ] befestigte Spielzeuge (mit Kette oder Stange)
- [ ] unbefestigte Spielzeuge
- [ ] Boden

- [ ] Weide (Gass)
- [ ] Suhle
- [ ] Sonstiges
- [ ] Nichts

Haben (manche) Sauen Nasenringe?

- ○ Ja
- ○ Nee

Sehen Sie Sauen mit Anzeichen von Sonnenbrand? (egal zu welcher Jahreszeit)
Sonnenbrand tritt bei hellhäutigen Schweinen an den exponierten Körperstellen auf (Rücken, Ohren, Seiten). Anzeichen von Sonnenbrand sind Rötungen, Ödeme und möglicherweise Krusten und Abschälung der Haut.
(1 optie aanduiden)

- ○ Ja
- ○ Manchmal
- ○ Nein

Gruppenbeobachtungen

1/5

Wenn Sie < 50 trächtige Sauen haben, beurteilen Sie alle. Wenn Sie > 50 trächtige Sauen haben, beurteilen Sie mindestens 50 Schweine aus mindestens 2 verschiedenen Buchten (falls vorhanden).

Beurteilen Sie alle Tiere aus der/den ausgewählten Bucht(en). Wählen Sie Buchten aus, die gleichmäßig über die gesamte Stalleinheit verteilt sind, um eine repräsentative Stichprobe zu gewährleisten. Achten Sie darauf Sauen aus in verschiedenen Trächtigkeitsphasen auszuwählen.

Für jede Bucht können Sie wählen, ob Sie die Tiere drinnen oder draußen beurteilen, je nachdem, wo die Sicht am besten ist. Bitte geben Sie den Tieren in der Bucht einige Minuten Zeit, sich an Ihre Anwesenheit zu gewöhnen, bevor Sie mit der Beobachtung beginnen.

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- ○ alle Gruppen wurden beobachtet
- ○ Beobachtung der 1. Gruppe
- ○ Beobachtung der 2. Gruppe
- ○ Beobachtung der 3. Gruppe
- ○ Beobachtung der 4. Gruppe
- ○ Beobachtung der 5. Gruppe

Sind die Sauen seit mindestens 14 Tagen in derselben Gruppe?

- ○ Ja
- ○ Nee

Wieviele trächtige Sauen werden beobachtet?

Beobachten Sie wie die Sauen sich im Raum verteilen.
A. Zusammenkauern (mehr als 50 %der Schweine)

- Ja
- Nee

B. weit verteilt über das Gehege und auf der Seite (mehr als 50 %der Schweine)

- Ja
- Nee

Zählen Sie (mithilfe des + Button) die Anzahl der Sauen die:
A. hecheln:

B. zittern:

Notieren Sie die Anzahl der trächtigen Sauen die das Beschäftigungsmaterial nutzen
Bitte berücksichtigen Sie die Optionen, die Sie zuvor ausgewählt haben: Stroh bzw. Raufutter, festes Holz, loses Holz, Sackleinen, Kette, festes Spielzeug (per Kette oder Stange), loses Spielzeug, Erde.

Zählen Sie (mithilfe des + Button) die Anzahl der Sauen mit Schaum vor dem Maul.

Zählen Sie (mithilfe des + Button) die Anzahl der trächtigen Sauen in schlechtem Allgemeinzustand (brauchen Behandlung)
Tiere, die offensichtlich Schmerzen haben, krank sind, weitere Pflege benötigen, stumpf oder apathisch sind (nicht wach und ansprechbar), von der Gruppe isoliert sind (liegend, stehend, fressend), mit stumpfen/gesunkenen Augen, blauen/roten Ohren oder Schnauze, blasser Hautfarbe, schneller Atmung und Tieren mit deutlicher Deformation oder großen Leistungsbrüchen (größer als der Abstand zwischen dem eigentlichen Leistenbruch und dem Boden)

Haben manche der Schweine in der Gruppe manchmal Schwierigkeiten an gutes Trinkwasser zu kommen?
Dies könnte sowohl auf physische Faktoren (z. B. nicht genügend Tränken) als auch auf soziale Faktoren (z. B. Aggressionsgefahr) zurückzuführen sein, die den Zugang erschweren.

- Ja
- Nee

Sehen Sie Anzeichen von Durchfall in der Bucht (auf Wänden oder am Boden)?

- Ja
- Nee

Haben Sie Husten und/oder Niesen während der Beobachtung gehört?

- Ja

- Nee

2/5

Wenn Sie < 50 trächtige Sauen haben, beurteilen Sie alle. Wenn Sie > 50 trächtige Sauen haben, beurteilen Sie mindestens 50 Schweine aus mindestens 2 verschiedenen Buchten (falls vorhanden).

Beurteilen Sie alle Tiere aus der/den ausgewählten Bucht(en). Wählen Sie Buchten aus, die gleichmäßig über die gesamte Stalleinheit verteilt sind, um eine repräsentative Stichprobe zu gewährleisten. Achten Sie darauf Sauen aus in verschiedenen Trächtigkeitsphasen auszuwählen.

Für jede Bucht können Sie wählen, ob Sie die Tiere drinnen oder draußen beurteilen, je nachdem, wo die Sicht am besten ist. Bitte geben Sie den Tieren in der Bucht einige Minuten Zeit, sich an Ihre Anwesenheit zu gewöhnen, bevor Sie mit der Beobachtung beginnen.

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle Gruppen wurden beobachtet
- Beobachtung der 1. Gruppe
- Beobachtung der 2. Gruppe
- Beobachtung der 3. Gruppe
- Beobachtung der 4. Gruppe
- Beobachtung der 5. Gruppe

Sind die Sauen seit mindestens 14 Tagen in derselben Gruppe?

- Ja
- Nee

Wieviele trächtige Sauen werden beobachtet?

Beobachten Sie wie die Sauen sich im Raum verteilen.
A. Zusammenkauern (mehr als 50 %der Schweine)

- Ja
- Nee

B. weit verteilt über das Gehege und auf der Seite (mehr als 50 %der Schweine)

- Ja
- Nee

Zählen Sie (mithilfe des + Button) die Anzahl der Sauen die:
A. hecheln:

B. zittern:

Notieren Sie die Anzahl der trächtigen Sauen die das Beschäftigungsmaterial nutzen

Bitte berücksichtigen Sie die Optionen, die Sie zuvor ausgewählt haben: Stroh bzw. Raufutter, festes Holz, loses Holz, Sackleinen, Kette, festes Spielzeug (per Kette oder Stange), loses Spielzeug, Erde.

Zählen Sie (mithilfe des + Button) die Anzahl der Sauen mit Schaum vor dem Maul.

Zählen Sie (mithilfe des + Button) die Anzahl der trächtigen Sauen in schlechtem Allgemeinzustand (brauchen Behandlung)
Tiere, die offensichtlich Schmerzen haben, krank sind, weitere Pflege benötigen, stumpf oder apathisch sind (nicht wach und ansprechbar), von der Gruppe isoliert sind (liegend, stehend, fressend), mit stumpfen/gesunkenen Augen, blauen/roten Ohren oder Schnauze, blasser Hautfarbe, schneller Atmung und Tieren mit deutlicher Deformation oder großen Leistungsbrüchen (größer als der Abstand zwischen dem eigentlichen Leistenbruch und dem Boden)

Haben manche der Schweine in der Gruppe manchmal Schwierigkeiten an gutes Trinkwasser zu kommen?
Dies könnte sowohl auf physische Faktoren (z. B. nicht genügend Tränken) als auch auf soziale Faktoren (z. B. Aggressionsgefahr) zurückzuführen sein, die den Zugang erschweren.

- Ja
- Nee

Sehen Sie Anzeichen von Durchfall in der Bucht (auf Wänden oder am Boden)?

- Ja
- Nee

Haben Sie Husten und/oder Niesen während der Beobachtung gehört?

- Ja
- Nee

3/5

Wenn Sie < 50 trächtige Sauen haben, beurteilen Sie alle. Wenn Sie > 50 trächtige Sauen haben, beurteilen Sie mindestens 50 Schweine aus mindestens 2 verschiedenen Buchten (falls vorhanden).

Beurteilen Sie alle Tiere aus der/den ausgewählten Bucht(en). Wählen Sie Buchten aus, die gleichmäßig über die gesamte Stalleinheit verteilt sind, um eine repräsentative Stichprobe zu gewährleisten. Achten Sie darauf Sauen aus in verschiedenen Trächtigkeitsphasen auszuwählen.

Für jede Bucht können Sie wählen, ob Sie die Tiere drinnen oder draußen beurteilen, je nachdem, wo die Sicht am besten ist. Bitte geben Sie den Tieren in der Bucht einige Minuten Zeit, sich an Ihre Anwesenheit zu gewöhnen, bevor Sie mit der Beobachtung beginnen.

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle Gruppen wurden beobachtet
- Beobachtung der 1. Gruppe
- Beobachtung der 2. Gruppe

- Beobachtung der 3. Gruppe
- Beobachtung der 4. Gruppe
- Beobachtung der 5. Gruppe

Sind die Sauen seit mindestens 14 Tagen in derselben Gruppe?

- Ja
- Nee

Wieviele trächtige Sauen werden beobachtet?

Beobachten Sie wie die Sauen sich im Raum verteilen.
A. Zusammenkauern (mehr als 50 %der Schweine)

- Ja
- Nee

B. weit verteilt über das Gehege und auf der Seite (mehr als 50 %der Schweine)

- Ja
- Nee

Zählen Sie (mithilfe des + Button) die Anzahl der Sauen die:
A. hecheln:

B. zittern:

Notieren Sie die Anzahl der trächtigen Sauen die das Beschäftigungsmaterial nutzen
Bitte berücksichtigen Sie die Optionen, die Sie zuvor ausgewählt haben: Stroh bzw. Raufutter, festes Holz, loses Holz, Sackleinen, Kette, festes Spielzeug (per Kette oder Stange), loses Spielzeug, Erde.

Zählen Sie (mithilfe des + Button) die Anzahl der Sauen mit Schaum vor dem Maul.

Zählen Sie (mithilfe des + Button) die Anzahl der trächtigen Sauen in schlechtem Allgemeinzustand (brauchen Behandlung)
Tiere, die offensichtlich Schmerzen haben, krank sind, weitere Pflege benötigen, stumpf oder apathisch sind (nicht wach und ansprechbar), von der Gruppe isoliert sind (liegend, stehend, fressend), mit stumpfen/gesunkenen Augen, blauen/roten Ohren oder Schnauze, blasser Hautfarbe, schneller Atmung und Tieren mit deutlicher Deformation oder großen Leistungsbrüchen (größer als der Abstand zwischen dem eigentlichen Leistenbruch und dem Boden)

Haben manche der Schweine in der Gruppe manchmal Schwierigkeiten an gutes Trinkwasser zu kommen?

Dies könnte sowohl auf physische Faktoren (z. B. nicht genügend Tränken) als auch auf soziale Faktoren (z. B. Aggressionsgefahr) zurückzuführen sein, die den Zugang erschweren.

- Ja
- Nee

Sehen Sie Anzeichen von Durchfall in der Bucht (auf Wänden oder am Boden)?

- Ja
- Nee

Haben Sie Husten und/oder Niesen während der Beobachtung gehört?

- Ja
- Nee

4/5

Wenn Sie < 50 trächtige Sauen haben, beurteilen Sie alle. Wenn Sie > 50 trächtige Sauen haben, beurteilen Sie mindestens 50 Schweine aus mindestens 2 verschiedenen Buchten (falls vorhanden).

Beurteilen Sie alle Tiere aus der/den ausgewählten Bucht(en). Wählen Sie Buchten aus, die gleichmäßig über die gesamte Stalleinheit verteilt sind, um eine repräsentative Stichprobe zu gewährleisten. Achten Sie darauf Sauen aus in verschiedenen Trächtigkeitsphasen auszuwählen.

Für jede Bucht können Sie wählen, ob Sie die Tiere drinnen oder draußen beurteilen, je nachdem, wo die Sicht am besten ist. Bitte geben Sie den Tieren in der Bucht einige Minuten Zeit, sich an Ihre Anwesenheit zu gewöhnen, bevor Sie mit der Beobachtung beginnen.

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle Gruppen wurden beobachtet
- Beobachtung der 1. Gruppe
- Beobachtung der 2. Gruppe
- Beobachtung der 3. Gruppe
- Beobachtung der 4. Gruppe
- Beobachtung der 5. Gruppe

Sind die Sauen seit mindestens 14 Tagen in derselben Gruppe?

- Ja
- Nee

Wieviele trächtige Sauen werden beobachtet?

Beobachten Sie wie die Sauen sich im Raum verteilen.
A. Zusammenkauern (mehr als 50 %der Schweine)

- Ja
- Nee

B. weit verteilt über das Gehege und auf der Seite (mehr als 50 %der Schweine)

- Ja
- Nee

Zählen Sie (mithilfe des + Button) die Anzahl der Sauen die:
A. hecheln:

B. zittern:

Notieren Sie die Anzahl der trächtigen Sauen die das Beschäftigungsmaterial nutzen
Bitte berücksichtigen Sie die Optionen, die Sie zuvor ausgewählt haben: Stroh bzw. Raufutter, festes Holz, loses Holz, Sackleinen, Kette, festes Spielzeug (per Kette oder Stange), loses Spielzeug, Erde.

Zählen Sie (mithilfe des + Button) die Anzahl der Sauen mit Schaum vor dem Maul.

Zählen Sie (mithilfe des + Button) die Anzahl der trächtigen Sauen in schlechtem Allgemeinzustand (brauchen Behandlung)
Tiere, die offensichtlich Schmerzen haben, krank sind, weitere Pflege benötigen, stumpf oder apathisch sind (nicht wach und ansprechbar), von der Gruppe isoliert sind (liegend, stehend, fressend), mit stumpfen/gesunkenen Augen, blauen/roten Ohren oder Schnauze, blasser Hautfarbe, schneller Atmung und Tieren mit deutlicher Deformation oder großen Leistungsbrüchen (größer als der Abstand zwischen dem eigentlichen Leistenbruch und dem Boden)

Haben manche der Schweine in der Gruppe manchmal Schwierigkeiten an gutes Trinkwasser zu kommen?
Dies könnte sowohl auf physische Faktoren (z. B. nicht genügend Tränken) als auch auf soziale Faktoren (z. B. Aggressionsgefahr) zurückzuführen sein, die den Zugang erschweren.

- Ja
- Nee

Sehen Sie Anzeichen von Durchfall in der Bucht (auf Wänden oder am Boden)?

- Ja
- Nee

Haben Sie Husten und/oder Niesen während der Beobachtung gehört?

- Ja
- Nee

Wenn Sie < 50 trächtige Sauen haben, beurteilen Sie alle. Wenn Sie > 50 trächtige Sauen haben, beurteilen Sie mindestens 50 Schweine aus mindestens 2 verschiedenen Buchten (falls vorhanden).

Beurteilen Sie alle Tiere aus der/den ausgewählten Bucht(en). Wählen Sie Buchten aus, die gleichmäßig über die gesamte Stalleinheit verteilt sind, um eine repräsentative Stichprobe zu gewährleisten. Achten Sie darauf Sauen aus in verschiedenen Trächtigkeitsphasen auszuwählen.

Für jede Bucht können Sie wählen, ob Sie die Tiere drinnen oder draußen beurteilen, je nachdem, wo die Sicht am besten ist. Bitte geben Sie den Tieren in der Bucht einige Minuten Zeit, sich an Ihre Anwesenheit zu gewöhnen, bevor Sie mit der Beobachtung beginnen.

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle Gruppen wurden beobachtet
- Beobachtung der 1. Gruppe
- Beobachtung der 2. Gruppe
- Beobachtung der 3. Gruppe
- Beobachtung der 4. Gruppe
- Beobachtung der 5. Gruppe

Sind die Sauen seit mindestens 14 Tagen in derselben Gruppe?

- Ja
- Nee

Wieviele trächtige Sauen werden beobachtet?

Beobachten Sie wie die Sauen sich im Raum verteilen.
A. Zusammenkauern (mehr als 50 %der Schweine)

- Ja
- Nee

B. weit verteilt über das Gehege und auf der Seite (mehr als 50 %der Schweine)

- Ja
- Nee

Zählen Sie (mithilfe des + Button) die Anzahl der Sauen die:
A. hecheln:

B. zittern:

Notieren Sie die Anzahl der trächtigen Sauen die das Beschäftigungsmaterial nutzen
Bitte berücksichtigen Sie die Optionen, die Sie zuvor ausgewählt haben: Stroh bzw. Raufutter, festes Holz, loses Holz, Sackleinen, Kette, festes Spielzeug (per Kette oder Stange), loses Spielzeug, Erde.

Zählen Sie (mithilfe des + Button) die Anzahl der Sauen mit Schaum vor dem Maul.

Zählen Sie (mithilfe des + Button) die Anzahl der trächtigen Sauen in schlechtem Allgemeinzustand (brauchen Behandlung)
Tiere, die offensichtlich Schmerzen haben, krank sind, weitere Pflege benötigen, stumpf oder apathisch sind (nicht wach und ansprechbar), von der Gruppe isoliert sind (liegend, stehend, fressend), mit stumpfen/gesunkenen Augen, blauen/roten Ohren oder Schnauze, blasser Hautfarbe, schneller Atmung und Tieren mit deutlicher Deformation oder großen Leistungsbrüchen (größer als der Abstand zwischen dem eigentlichen Leistenbruch und dem Boden)

Haben manche der Schweine in der Gruppe manchmal Schwierigkeiten an gutes Trinkwasser zu kommen?
Dies könnte sowohl auf physische Faktoren (z. B. nicht genügend Tränken) als auch auf soziale Faktoren (z. B. Aggressionsgefahr) zurückzuführen sein, die den Zugang erschweren.

- Ja
- Nee

Sehen Sie Anzeichen von Durchfall in der Bucht (auf Wänden oder am Boden)?

- Ja
- Nee

Haben Sie Husten und/oder Niesen während der Beobachtung gehört?

- Ja
- Nee

individuelle Beobachtung

1/10

Beginnen Sie nun mit der Beurteilung der einzelnen Sauen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie Sauen in unterschiedlichen Trächtigkeitsstadien zufällig auswählen!

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle tragenden Sauen wurden beobachtet (bei weniger als 10 Sauen)
- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau
- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Bewerten Sie das Vertrauen dieser Sau in Menschen:

Betreten Sie die Bucht und drehen Sie eine Runde um sicherzustellen, dass die Sauen Ihre Anwesenheit bemerken. Der Test besteht aus 3 Schritten (jeweils 10 Sekunden):

1) Sie gehen auf die Vorderseite der Sau zu und bleiben bei ca. 50 cm bis 1 m stehen
2) Sie gehen vor der Sau in die Hocke
3) Sie versuchen, die Sau zwischen den Ohren zu berühren

Um zu wissen, welche Punktzahl zu vergeben ist, klicken Sie auf das i-Symbol hinter jeder Punktzahl.
(1 optie aanduiden)

- Note 1
- Note 2
- Note 3

Atmt die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).
(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Schulterläsionen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau deutliche Schwellungen an den Knien oder Sprunggelenken?
Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot oder Mist bedeckt? (mindestens 50 % der Haut auf einer Körperseite)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Verschmutzung zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)
A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

2/10

Beginnen Sie nun mit der Beurteilung der einzelnen Sauen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie Sauen in unterschiedlichen Trächtigkeitsstadien zufällig auswählen!

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle tragenden Sauen wurden beobachtet (bei weniger als 10 Sauen)
- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau

- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Bewerten Sie das Vertrauen dieser Sau in Menschen:

Betreten Sie die Bucht und drehen Sie eine Runde um sicherzustellen, dass die Sauen Ihre Anwesenheit bemerken. Der Test besteht aus 3 Schritten (jeweils 10 Sekunden):

1) Sie gehen auf die Vorderseite der Sau zu und bleiben bei ca. 50 cm bis 1 m stehen
2) Sie gehen vor der Sau in die Hocke
3) Sie versuchen, die Sau zwischen den Ohren zu berühren

Um zu wissen, welche Punktzahl zu vergeben ist, klicken Sie auf das i-Symbol hinter jeder Punktzahl.
(1 optie aanduiden)

- Note 1
- Note 2
- Note 3

Atmt die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).
(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Schulterläsionen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau deutliche Schwellungen an den Knien oder Sprunggelenken?
Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot oder Mist bedeckt? (mindestens 50 %der Haut auf einer Körperseite)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Verschmutzung zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)
A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

Beginnen Sie nun mit der Beurteilung der einzelnen Sauen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie Sauen in unterschiedlichen Trächtigkeitsstadien zufällig auswählen!

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle tragenden Sauen wurden beobachtet (bei weniger als 10 Sauen)
- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau
- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Bewerten Sie das Vertrauen dieser Sau in Menschen:

Betreten Sie die Bucht und drehen Sie eine Runde um sicherzustellen, dass die Sauen Ihre Anwesenheit bemerken. Der Test besteht aus 3 Schritten (jeweils 10 Sekunden):

1) Sie gehen auf die Vorderseite der Sau zu und bleiben bei ca. 50 cm bis 1 m stehen
2) Sie gehen vor der Sau in die Hocke
3) Sie versuchen, die Sau zwischen den Ohren zu berühren

Um zu wissen, welche Punktzahl zu vergeben ist, klicken Sie auf das i-Symbol hinter jeder Punktzahl.
(1 optie aanduiden)

- Note 1
- Note 2
- Note 3

Atmt die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).
(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Schulterläsionen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau deutliche Schwellungen an den Knien oder Sprunggelenken?
Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot oder Mist bedeckt? (mindestens 50 %der Haut auf einer Körperseite)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Verschmutzung zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)
A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

4/10

Beginnen Sie nun mit der Beurteilung der einzelnen Sauen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie Sauen in unterschiedlichen Trächtigkeitsstadien zufällig auswählen!

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle tragenden Sauen wurden beobachtet (bei weniger als 10 Sauen)
- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau
- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Bewerten Sie das Vertrauen dieser Sau in Menschen:

Betreten Sie die Bucht und drehen Sie eine Runde um sicherzustellen, dass die Sauen Ihre Anwesenheit bemerken. Der Test besteht aus 3 Schritten (jeweils 10 Sekunden):

1) Sie gehen auf die Vorderseite der Sau zu und bleiben bei ca. 50 cm bis 1 m stehen
2) Sie gehen vor der Sau in die Hocke
3) Sie versuchen, die Sau zwischen den Ohren zu berühren

Um zu wissen, welche Punktzahl zu vergeben ist, klicken Sie auf das i-Symbol hinter jeder Punktzahl.
(1 optie aanduiden)

- Note 1
- Note 2
- Note 3

Atmt die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).

(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Schulterläsionen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau deutliche Schwellungen an den Knien oder Sprunggelenken?
Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot oder Mist bedeckt? (mindestens 50 %der Haut auf einer Körperseite)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Verschmutzung zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)

A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

5/10

Beginnen Sie nun mit der Beurteilung der einzelnen Sauen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie Sauen in unterschiedlichen Trächtigkeitsstadien zufällig auswählen!

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle tragenden Sauen wurden beobachtet (bei weniger als 10 Sauen)
- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau
- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Bewerten Sie das Vertrauen dieser Sau in Menschen:

Betreten Sie die Bucht und drehen Sie eine Runde um sicherzustellen, dass die Sauen Ihre Anwesenheit bemerken. Der Test besteht aus 3 Schritten (jeweils 10 Sekunden):

1) Sie gehen auf die Vorderseite der Sau zu und bleiben bei ca. 50 cm bis 1 m stehen
2) Sie gehen vor der Sau in die Hocke
3) Sie versuchen, die Sau zwischen den Ohren zu berühren

Um zu wissen, welche Punktzahl zu vergeben ist, klicken Sie auf das i-Symbol hinter jeder Punktzahl.
(1 optie aanduiden)

- Note 1
- Note 2
- Note 3

Atmt die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).
(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Schulterläsionen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau deutliche Schwellungen an den Knien oder Sprunggelenken?
Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot oder Mist bedeckt? (mindestens 50 %der Haut auf einer Körperseite)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Verschmutzung zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:

A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)
A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

6/10

Beginnen Sie nun mit der Beurteilung der einzelnen Sauen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie Sauen in unterschiedlichen Trächtigkeitsstadien zufällig auswählen!

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle tragenden Sauen wurden beobachtet (bei weniger als 10 Sauen)
- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau
- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Bewerten Sie das Vertrauen dieser Sau in Menschen:

Betreten Sie die Bucht und drehen Sie eine Runde um sicherzustellen, dass die Sauen Ihre Anwesenheit bemerken. Der Test besteht aus 3 Schritten (jeweils 10 Sekunden):

1) Sie gehen auf die Vorderseite der Sau zu und bleiben bei ca. 50 cm bis 1 m stehen
2) Sie gehen vor der Sau in die Hocke
3) Sie versuchen, die Sau zwischen den Ohren zu berühren

Um zu wissen, welche Punktzahl zu vergeben ist, klicken Sie auf das i-Symbol hinter jeder Punktzahl.
(1 optie aanduiden)

- Note 1
- Note 2
- Note 3

Atmt die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).
(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Schulterläsionen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau deutliche Schwellungen an den Knien oder Sprunggelenken?
Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot oder Mist bedeckt? (mindestens 50 % der Haut auf einer Körperseite)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Verschmutzung zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)
A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

7/10

Beginnen Sie nun mit der Beurteilung der einzelnen Sauen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie Sauen in unterschiedlichen Trächtigkeitsstadien zufällig auswählen!

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle tragenden Sauen wurden beobachtet (bei weniger als 10 Sauen)
- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau

- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Bewerten Sie das Vertrauen dieser Sau in Menschen:

Betreten Sie die Bucht und drehen Sie eine Runde um sicherzustellen, dass die Sauen Ihre Anwesenheit bemerken. Der Test besteht aus 3 Schritten (jeweils 10 Sekunden):

1) Sie gehen auf die Vorderseite der Sau zu und bleiben bei ca. 50 cm bis 1 m stehen
2) Sie gehen vor der Sau in die Hocke
3) Sie versuchen, die Sau zwischen den Ohren zu berühren

Um zu wissen, welche Punktzahl zu vergeben ist, klicken Sie auf das i-Symbol hinter jeder Punktzahl.
(1 optie aanduiden)

- Note 1
- Note 2
- Note 3

Atmt die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).
(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Schulterläsionen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau deutliche Schwellungen an den Knien oder Sprunggelenken?
Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot oder Mist bedeckt? (mindestens 50 %der Haut auf einer Körperseite)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Verschmutzung zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)
A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

Beginnen Sie nun mit der Beurteilung der einzelnen Sauen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie Sauen in unterschiedlichen Trächtigkeitsstadien zufällig auswählen!

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle tragenden Sauen wurden beobachtet (bei weniger als 10 Sauen)
- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau
- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Bewerten Sie das Vertrauen dieser Sau in Menschen:

Betreten Sie die Bucht und drehen Sie eine Runde um sicherzustellen, dass die Sauen Ihre Anwesenheit bemerken. Der Test besteht aus 3 Schritten (jeweils 10 Sekunden):

1) Sie gehen auf die Vorderseite der Sau zu und bleiben bei ca. 50 cm bis 1 m stehen
2) Sie gehen vor der Sau in die Hocke
3) Sie versuchen, die Sau zwischen den Ohren zu berühren

Um zu wissen, welche Punktzahl zu vergeben ist, klicken Sie auf das i-Symbol hinter jeder Punktzahl.
(1 optie aanduiden)

- Note 1
- Note 2
- Note 3

Atmt die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).
(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Schulterläsionen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau deutliche Schwellungen an den Knien oder Sprunggelenken?
Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot oder Mist bedeckt? (mindestens 50 %der Haut auf einer Körperseite)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Verschmutzung zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)
A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

9/10

Beginnen Sie nun mit der Beurteilung der einzelnen Sauen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie Sauen in unterschiedlichen Trächtigkeitsstadien zufällig auswählen!

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle tragenden Sauen wurden beobachtet (bei weniger als 10 Sauen)
- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau
- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Bewerten Sie das Vertrauen dieser Sau in Menschen:

Betreten Sie die Bucht und drehen Sie eine Runde um sicherzustellen, dass die Sauen Ihre Anwesenheit bemerken. Der Test besteht aus 3 Schritten (jeweils 10 Sekunden):

1) Sie gehen auf die Vorderseite der Sau zu und bleiben bei ca. 50 cm bis 1 m stehen
2) Sie gehen vor der Sau in die Hocke
3) Sie versuchen, die Sau zwischen den Ohren zu berühren

Um zu wissen, welche Punktzahl zu vergeben ist, klicken Sie auf das i-Symbol hinter jeder Punktzahl.
(1 optie aanduiden)

- Note 1
- Note 2
- Note 3

Atmt die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).

(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Schulterläsionen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau deutliche Schwellungen an den Knien oder Sprunggelenken?
Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot oder Mist bedeckt? (mindestens 50 %der Haut auf einer Körperseite)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Verschmutzung zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)

A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

10/10

Beginnen Sie nun mit der Beurteilung der einzelnen Sauen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie Sauen in unterschiedlichen Trächtigkeitsstadien zufällig auswählen!

Beobachtung Nummer:
(1 optie aanduiden)

- alle tragenden Sauen wurden beobachtet (bei weniger als 10 Sauen)
- Beobachtung der 1. Sau
- Beobachtung der 2. Sau
- Beobachtung der 3. Sau
- Beobachtung der 4. Sau
- Beobachtung der 5. Sau
- Beobachtung der 6. Sau
- Beobachtung der 7. Sau
- Beobachtung der 8. Sau
- Beobachtung der 9. Sau
- Beobachtung der 10. Sau

Bewerten Sie das Vertrauen dieser Sau in Menschen:

Betreten Sie die Bucht und drehen Sie eine Runde um sicherzustellen, dass die Sauen Ihre Anwesenheit bemerken. Der Test besteht aus 3 Schritten (jeweils 10 Sekunden):

1) Sie gehen auf die Vorderseite der Sau zu und bleiben bei ca. 50 cm bis 1 m stehen
2) Sie gehen vor der Sau in die Hocke
3) Sie versuchen, die Sau zwischen den Ohren zu berühren

Um zu wissen, welche Punktzahl zu vergeben ist, klicken Sie auf das i-Symbol hinter jeder Punktzahl.
(1 optie aanduiden)

- Note 1
- Note 2
- Note 3

Atmt die Sau schwer?

- Ja
- Nee

Bewerten Sie die Körperkondition der Sau:
Die Wirbelsäule, die Hüfte und die Sitzbeinhöcker werden visuell inspiziert (und dann, wenn möglich, ertastet).
(1 optie aanduiden)

- normal
- zu mager
- zu fett

Hat die Sau Schulterläsionen?

- Ja
- Nee

Hat die Sau deutliche Schwellungen an den Knien oder Sprunggelenken?
Schwellung die mindestens so groß ist wie der Durchmesser des Beins auf der Höhe der Schwellung, oder eine Schwellung mit einer Wunde

- Ja
- Nee

Ist die Sau mit Kot oder Mist bedeckt? (mindestens 50 %der Haut auf einer Körperseite)
Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht mit Verschmutzung zu verwechseln ist: ein mit Schlamm verschmutztes Schwein im Freien (an einem warmen Tag) ist normal und weist nicht unbedingt auf ein Tierschutzproblem hin.

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
A. Wunden größer als 5 cm (Körperseite, Beine)

- Ja
- Nee

B. mindestens 15 Kratzer auf einer Körperseite?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:
Anzeichen von Hautirritationen oder Parasiten?

- Ja
- Nee

Hat die Sau:

A. Ohrläsionen?

- Ja
- Nee

B. Schwanzverletzungen?

- Ja
- Nee

Zeigt die Sau Anzeichen von: (beurteilen Sie aus einer Entferung von 1 m)
A. Vorfälle?

- Ja
- Nee

B. abnormalen Scheidenausfluss?

- Ja
- Nee

C. Vulva-Verletzungen?

- Ja
- Nee

Ist die Sau offensichtlich lahm?
offensichtlich lahm: Belastung des Beins wird klar ersichtlich vermieden, bis hin zu Unfähigkeit zu gehen

- Ja
- Nee

Anmerkungen
Bitte halten Sie alle zusätzlichen Informationen fest, die für die Interpretation der Ergebnisse des Scans relevant sein könnten (z. B.: Hitzewelle, Krankheitsausbruch, ...).

Ende der Bewertung.
Bitte bestätigen Sie, dass diese Ergebnisse gültig und korrekt sind?
Wenn Sie keinen gültigen und genauen Scan durchgeführt haben, sollten diese Ergebnisse NICHT in das Benchmarking aufgenommen werden.
Sie erhalten in jedem Fall einen automatischen Bericht über die hochgeladenen Ergebnisse.

- Ja
- Nee

Bitte laden Sie Ihre Antworten hoch, indem Sie auf das Wolkensymbol unten klicken.